

UNSER RIEDENTHAL



Sehr geehrte Damen und Herren!
Regelmäßig erreichen mich Beschwerden bezüglich des undisziplinierten Verhaltens mancher Hundehalter*innen. Auch Hundebesitzer*innen selbst reagieren

immer öfter verärgert auf das rücksichtslose Verhalten ihrer hundehaltenden Mitbürger*innen (siehe Schreiben auf der Rückseite).

Vor einigen Tagen hat einer dieser Hundeliebhaber völlig ungeniert die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners im Bereich der Bushaltestelle am Gehsteig zurückgelassen. OBWOHL sich in unmittelbarer Nähe eine Dog Station mit Entsorgungsmöglichkeit befindet.

Dankenswerterweise sind sich die meisten Hundehalter*innen ihrer

Verantwortung bewusst und verhalten sich vorbildlich, was die Erziehung und Versorgung ihrer Vierbeiner betrifft.

Lassen wir nicht zu, dass unser gutes Einvernehmen und unsere Dorfgemeinschaft gestört werden.

Für klärende Gespräche stehe ich gerne zur Verfügung!

Ihr Ortsvorsteher
Wolfgang Watzek
Tel. 0699 /12 32 61 28

Brief an Ortsvorsteher Wolfgang Watzek

Als Besitzer von zwei Hunden und achtsamer Bürger Riedenthals schreibe ich Ihnen, weil mir aufgefallen ist, wie viele Hundebesitzer den Hundehaufen nicht wegmachen. Dabei haben wir so viele Sackerl-Stationen. Es ist wirklich beschämend und rücksichtslos.

Einen Hundehalter hatte ich einmal angesprochen und die Antwort war: „Dafür lebe ich ja auf dem Land, also muss ich das auch nicht wegmachen.“

... Es wirft natürlich ein schlechtes Licht auf alle Hundebesitzer.

Danke fürs Zuhören und viele Grüße!

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die **Exkremete des Hundes**, welche dieser **an öffentlichen Orten im Ortsbereich**, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,

auf Kinderspielplätzen, an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln, hinterlässt, **unverzüglich beseitigen und entsorgen** muss.

Die Aussage dieses Hundebesitzers ist leider nicht korrekt. **Denn Grünflächen, Spielplätze, Geh- und Feldwege sind weder in der Stadt noch am Land als Hunde WCs zu missbrauchen.**

Vielmehr ist die Beseitigung von Hundeexkrementen sogar per Gesetz verpflichtend vorgeschrieben (siehe nebenstehender Auszug).

Bei Verstößen gegen § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes kann sogar ein Auftrag zur (kostenpflichtigen) Beseitigung und Entsorgung der Exkremete des Hundes erteilt werden.

Vom Amerikanischen Staffordshire-Terrier bis zum Zwergpudel leben in Riedenthal insgesamt 59 Hunde. Im Verhältnis zur Bevölkerung so viele wie sonst in keiner anderen Katastralgemeinde.

Für die Entsorgung deren Exkremete hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf insgesamt 7 Dog Stations zur Verfügung gestellt (Auflistung siehe unten).

Im Sinne der Eigenverantwortung und der Dorfgemeinschaft ersucht die Stadtgemeinde alle Hundehalter*innen nachdrücklich, diese zu nutzen!

Danke!

Hundestationen Riedenthal

1. Friedhof bei Glascontainer - Kirchengasse Nr. 19
2. Spielplatz bei Bushaltestelle - Hauptstraße Nr. 41
3. Spielplatz bei Brücke - In Auern Nr. 12
4. Hauptstraße nach der Ortseinfahrt bei Radweg
5. Verbindungsweg Mühlfeld / In Auern
6. In Prandnern - bei Nr. 31
7. Jagdhaus - Wolkersdorfer Straße

